

## Russen griffen zwei Stadtteile von Charkiw mit Drohnen an: ein Privathaus wurde beschädigt

25.10.2025

Am Samstagabend, den 25. Oktober, haben russische Angreifer zwei Stadtteile von Charkiw mit Drohnen angegriffen. Durch den Beschuss wurde eines der Privathäuser beschädigt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am Samstagabend, den 25. Oktober, haben russische Angreifer zwei Stadtteile von Charkiw mit Drohnen angegriffen. Durch den Beschuss wurde eines der Privathäuser beschädigt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram des Charkiwer Bürgermeisters Igor Terechow.

„Wir haben vorläufige Informationen über den Einschlag einer Molniya-Drohne in den Kiewer und Schewtschenkiwskyj-Bezirken von Charkiw & Spezialisierte Dienste arbeiten vor Ort und inspizieren die Gebiete“, hieß es in der Nachricht.

Später stellte Terekhov klar, dass eine FPV-Drohne, bei der es sich wahrscheinlich um eine Molniya-Schlagdrohne handelte, im Bezirk Shevchenkivskyj getroffen wurde.

„Bei dem Vorfall wurden das Dach eines Privathauses und die Fensterverglasung beschädigt. Es gab keine Verletzten“, fügte er hinzu.

- Aktualisierung um 17:46 Uhr.\*

Der Bürgermeister von Charkiw sagte, dass die Molniya-Drohne ein Träger für zwei FPV-Drohnen war.

„Eine von ihnen traf das Dach eines Privathauses im Stadtteil Shevchenkivskyj und beschädigte die Fenster. Eine weitere FPV-Drohne traf die Fassade eines Gebäudes ebenfalls im Bezirk Shevchenkivskyj“, schrieb Terekhov.

Der Flugzeugträger selbst, eine Molniya-Drohne, fiel auf das Dach eines Wohnheims im Bezirk Kyjiwskyj. Laut Terekhov ist der Sprengkopf neben das Gebäude gefallen, und die Bombenentschärfer arbeiten am Tatort.

„Bis jetzt haben sich fünf Menschen mit einer akuten Stressreaktion an Ärzte gewandt. Spezialisierte Dienste arbeiten vor Ort, inspizieren die Gegend und erfassen die Folgen des Vorfalls“, fügte der Bürgermeister hinzu.

Beschuss in Charkiw

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.